

Schulprogramm Biologie

Der Biologieunterricht an der Liebfrauenschule in Oldenburg wird auf der Grundlage der gültigen Kerncurricula des Fachs erteilt.

Dabei werden – je nach Stundentafel für die entsprechende Klassenstufe der Sekundarstufe I - 2 bzw. 1 Wochenstunde(n) Unterricht im Fach Biologie erteilt. Bei einstündigem Unterricht wird nach Möglichkeit epochal unterrichtet, so dass dann nur in einem der beiden Halbjahre zweistündig unterrichtet wird. Im Kursunterricht der Oberstufe wird Biologie vierstündig unterrichtet. Es werden sowohl Kurse auf grundlegendem (gA) wie auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA) angeboten.

Für den Biologie- und Chemieunterricht stehen an unserer Schule insgesamt drei Fachräume zur Verfügung. Daraus ergibt sich, dass leider ein Teil des Biologieunterrichts in Klassenräumen stattfinden muss.

Zur Zeit unterrichten an unserer Schule acht voll ausgebildete Lehrkräfte das Fach Biologie. Die Liebfrauenschule ist auch an der Referendarausbildung des Studienseminars Oldenburg beteiligt.

Ziel des Biologieunterrichts ist es, den Schülern und Schülerinnen den Zugang zu ihrer belebten Umwelt und zu ihrem eigenen Körper zu erschließen.

Dabei spielt die Arbeit mit lebendem oder totem biologischem Material eine zentrale Rolle. An diesen Materialien werden in geeigneter Weise Beobachtungen angestellt, es werden experimentell Funktionen untersucht und es werden Modelle entwickelt, die die Funktionalität anschaulich machen sollen. Auch die Wechselbeziehungen zwischen den Bedingungen der Umgebung und den Organismen werden einbezogen. Weitere Informationen ergeben sich aus Experimenten, die in der Literatur publiziert sind, aber mit Schulmitteln nicht unmittelbar nachvollzogen werden können.

Auch solche Ergebnisse können zum Ausgangspunkt weiterer Überlegungen werden.

Auch das Zusammentragen und vergleichende Betrachten von Informationen aus Quellen wie Lehrbüchern, Lexika und Internet und die Präsentation entsprechender Ergebnisse werden in den Unterricht einbezogen.

Als Hilfsmittel stehen uns dabei Lupen, Mikroskope und Präparierwerkzeuge zur Verfügung. Eine Video-Kamera kann zur Demonstration von Präparaten eingesetzt werden.

Auch einfache chemische und physikalische Untersuchungen sind möglich und werden zur Bearbeitung konkreter Fragen herangezogen.

Eine umfangreiche Dia- und Medien-Sammlung sowie Modelle und andere Anschauungsmittel ermöglichen die Konkretisierung von Zusammenhängen. Insgesamt stehen in der Fachgruppe Biologie/Chemie drei Beamer zur Verfügung, von denen zwei mobil auf Wagen untergebracht sind und damit auch in benachbarten Klassenräumen eingesetzt werden können.

für das Fach Biologie : Markus Schnötke